
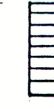

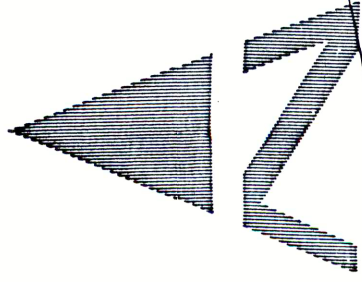
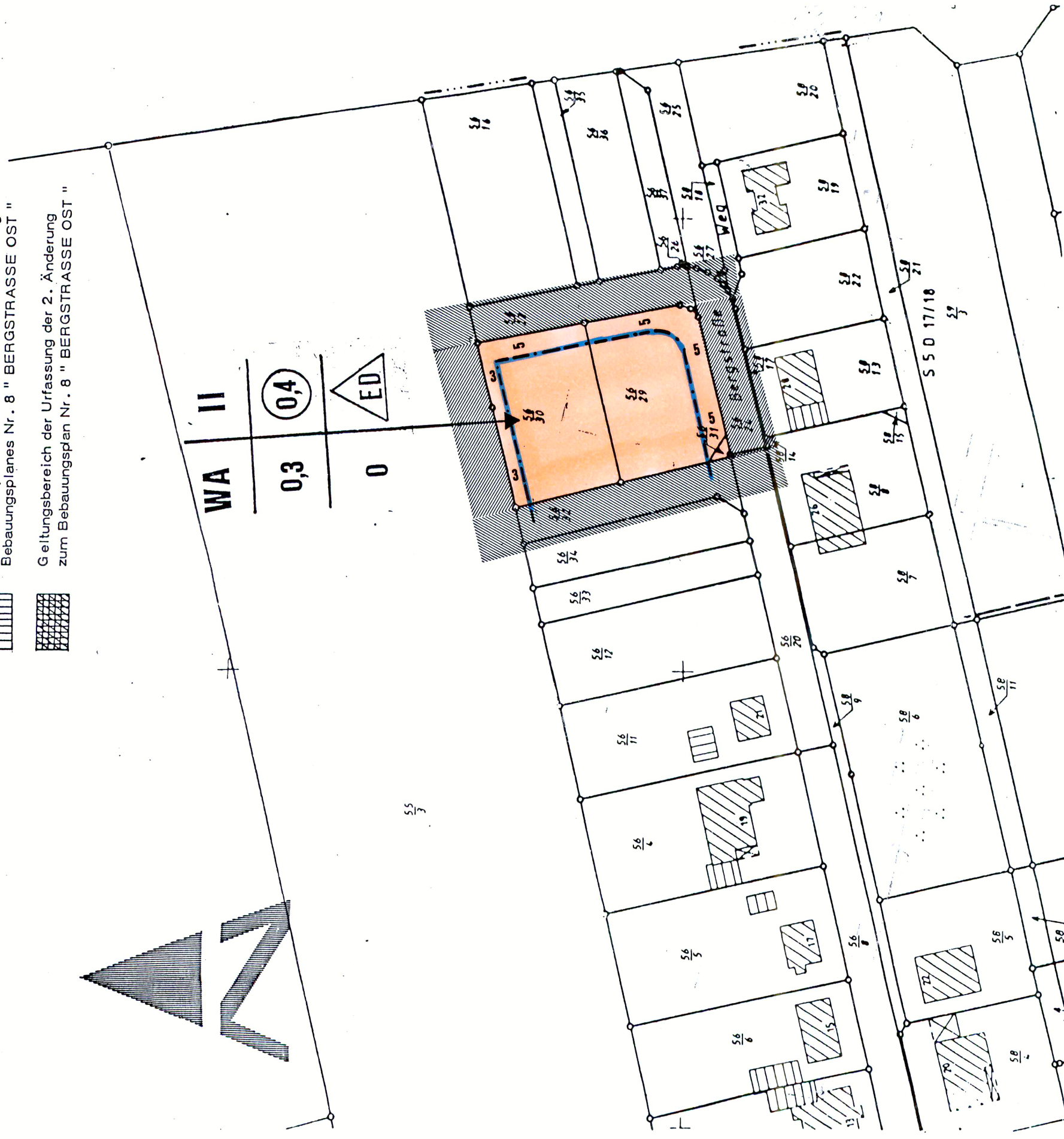


Geltungsbereich der vereinfachten 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 "BERGSTRASSE OST" der Gemeinde Hillerse, Ortschaft Hillerse

-  Geltungsbereich der Urfassung des Bebauungsplanes Nr. 8 "BERGSTRASSE OST"
-  Geltungsbereich zur 1. Änderung der Urfassung des Bebauungsplanes Nr. 8 "BERGSTRASSE OST"
-  Geltungsbereich der Urfassung der 2. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 8 "BERGSTRASSE OST"



WA II
0,3
0
ED



VERFAHRENSVERMERKE

Der Rat der Gemeinde hat die 3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes nach Prüfung der vorgebrachten Bedenken und Anregungen gemäß § 3 Absatz 2 BauGB in seiner Sitzung am 26.01.1995 als Satzung gemäß § 10 BauGB sowie die Begründung beschlossen.

Hillerse 06.02.1995


Klaus Schroeder
Gemeindevorsteher

Die 2. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes ist dem Landkreis Gifhorn am gemäß § 11 BauGB angezeigt worden.

Der Landkreis Gifhorn hat bis zum 199 die Verletzung von Rechtsvorschriften nicht geltend gemacht (§ 11 Absatz 3 Satz 2 BauGB).

Der Landkreis Gifhorn hat am 199 (Az:) erklärt, daß er unter Auflagen/mit Maßgaben - keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend macht (§ 11 Absatz 3 Satz 2 BauGB).

Gifhorn, 199
.....
Der Oberkreisdirektor

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens (§ 11 Absatz 3 BauGB) ist gemäß § 12 BauGB am 31.05.1995 im Amtsblatt Nr. 10 des Landkreises Gifhorn bekanntgemacht worden.

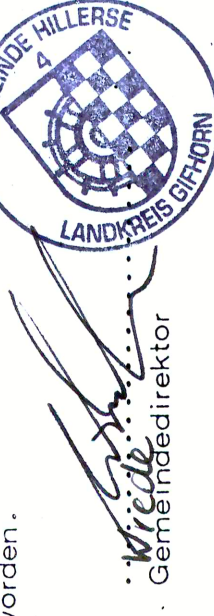
Die 3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes ist damit am 31.05.1995 in Kraft getreten.

Hillerse 01.11.1996


Klaus Schroeder
Gemeindevorsteher

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten der 3. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften gemäß § 214 Absatz 1 Nr. 1 und 2 BauGB beim Zustandekommen der 3. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Hillerse 01.11.1996


Klaus Schroeder
Gemeindevorsteher

Innerhalb von sieben Jahren nach Inkrafttreten der 3. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes sind Mängel in der Abwägung nicht geltend gemacht worden.

Hillerse 05.11.2002


Klaus Schroeder
Gemeindevorsteher

PRÄAMBEL

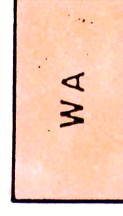
Auf Grund des § 1 Absatz 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) i. V. mit § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung hat der Rat der Gemeinde Hillerse die 3. vereinfachte Änderung dieses Bebauungsplanes Nr. 8, bestehend aus der Planzeichnung und den nachstehenden/nebenstehenden/obenstehenden textlichen Festsetzungen, als Satzung beschlossen.

Hillerse, 06.02.1995


Klaus Schroeder
1. stellvert. Bürgermeister

PLANZEICHENERKLÄRUNG

Art der baulichen Nutzung
(§ 5 Abs. 2 Nr. 1, § 9 Abs. 1 Nr. 1 des Baugesetzbuchs - BauGB - §§ 1 bis 11 der Bauordnungsverordnung - BauVO -)



Allgemeine Wohngebiete
(§ 4 BauVO)

Maß der baulichen Nutzung
(§ 5 Abs. 2 Nr. 1, § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauVO)



Geschossflächenzahl als Höchstmaß

0,3

Grundflächenzahl

II

Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß

Bauweise, Baugrenzen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, §§ 22 und 23 BauVO)

0

Offene Bauweise



nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig

Baugrenze

Sonstige Planzeichen



Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans
(§ 9 Abs. 7 BauGB)

URSCHRIFT

VEREINFACHTE 3.ÄNDERUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN NR.8

gemäß § 13
Abs. 1 BauGB

BERGSTRASSE OST

ORTSTEIL HILLERSE

GEMEINDE HILLERSE

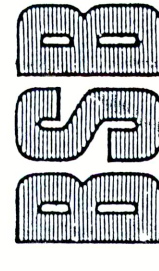
LANDKREIS GIFHORN

M

1



1000



PLANUNGSBÜRO KLAUS SCHROEDER ARCHITEKT
STADTENTWICKLUNG STÄDTEBAU BAULEITPLANUNG
38100 BRAUNSCHWEIG WILHELMSTRASSE 88 TELEFON 0531/44643

Planungsstand: 27.1.1994